BITCOIN GROUP SE

HALBJAHRESBERICHT **2026**

INHALT

01 AN DIE AKTIONÄRE 5

02 ZWISCHENLAGEBERICHT 15

03 ZWISCHENABSCHLUSS 27

01 AN DIE AKTIONÄRE

BITCOIN GROUP SE AUF EINEN BLICK 6

VORWORT DES VORSTANDS 7

DIE BITCOIN GROUP SE AM KAPITALMARKT 11

BITCOIN GROUP SE AUF EINEN BLICK

KENNZAHLEN BITCOIN GROUP SE

		1. Halbjahr **2026**	1. Halbjahr **2025**
Zahl der Kunden		1.115.900	1.074.900
Bitcoin-Kurs	EUR	51.300,60	90.935,70
Ethereum-Kurs	EUR	1.375,62	2.071,69
Umsatzerlöse	TEUR	1.594	3.777
EBITDA	TEUR	-3.248	-1.000
Ergebnis nach Steuern	TEUR	-5.098	-1.642
Ergebnis je Aktie	EUR	-1,02	-0,33
Eigenkapitalquote	%	71,8	72,5

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre*,

im ersten Halbjahr 2026 stand für die Bitcoin Group insbesondere der Abschluss der Neuentwicklung unserer Handelsplattform im Vordergrund. Nach dem erfolgreichen Abschluss umfassender interner und externer Funktions- und Sicherheitstests haben wir somit die organisatorischen Weichen für die angestrebte Neuausrichtung gestellt. Parallel dazu haben wir weiterhin an der Umsetzung der regulatorischen Vorgaben gearbeitet, um unsere Position im Krypto-Finanzmarkt langfristig zu festigen. Marktseitig war das erste Halbjahr 2026 an den internationalen Kryptomärkten von einer deutlichen Korrektur und einem zunehmend von makroökonomischen Faktoren bestimmten Marktumfeld beeinflusst, was sich auch im Zahlenwerk des ersten Halbjahres widerspiegelt.

Die Bitcoin Group SE erzielte im ersten Halbjahr 2026 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1,59 Mio. nach EUR 3,78 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum. In der Handelsaktivität und damit in der Umsatzentwicklung spiegeln sich die Volatilität im Krypto- und Finanzmarkt, konjunkturelle und geopolitische Faktoren sowie Abflüsse aus Krypto-Spot-ETFs wider. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei EUR -3,25 Mio. nach EUR -1,00 Mio. im ersten Halbjahr 2025. Unter dem Strich ergab sich ein Ergebnis je Aktie von EUR -1,02, nach EUR -0,33 im Vorjahr. In der Ergebnisentwicklung spiegelt sich insbesondere die hohe Investitionstätigkeit und der Personalaufbau im Zuge der Neuausrichtung wider.

Unser Netto-Krypto-Eigenbestand zum Ende des Berichtszeitraums belief sich auf EUR 199 Mio. verglichen mit rund EUR 356 Mio. zum ersten Halbjahr 2025 beziehungsweise EUR 293 Mio. zum Ende des Geschäftsjahres 2025. Unsere Bilanz ist mit einer Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2026 von 71,8 % (30. Juni 2025: 72,5 %) sowie liquiden Mitteln in Höhe von EUR 3,9 Mio. nach EUR 12,6 Mio. zum 31. Dezember 2025 weiterhin stark. Vor diesem Hintergrund waren wir erneut in der Lage, gemäß Beschluss der Hauptversammlung im August 2026 eine stabile Dividende in Höhe von EUR 0,10 je Aktie an unsere Aktionärinnen und Aktionäre auszuschütten.

Die internationalen Kryptomärkte waren im ersten Halbjahr 2026 von einer deutlichen Korrektur und einem zunehmend von makroökonomischen Faktoren bestimmten Marktumfeld geprägt. Der Bitcoin als wichtigste Kryptowährung beendete das Jahr 2025 bei rund USD 88.400 und notierte zum 30. Juni 2026 bei rund USD 60.100. Dies entspricht einem Rückgang von rund 32 % seit Jahresbeginn. Gegenüber dem im Oktober 2025 erreichten historischen Höchststand von USD 126.080 belief sich der Kursrückgang auf mehr als 50 %. Diese Entwicklung war vor allem durch das makroökonomische Umfeld bedingt. Insbesondere steigende Realzinsen, veränderte Erwartungen hinsichtlich der US-Geldpolitik, ein stärkerer US-Dollar sowie eine insgesamt restriktivere globale Liquiditätsentwicklung belasteten den Bitcoin-Kurs. Zusätzlichen Druck erzeugten geopolitische Risiken und

steigende Rohölpreise, die Inflationssorgen verstärkten. Gleichzeitig führte die hohe Attraktivität von Anlagen im Umfeld Künstlicher Intelligenz zu einer teilweisen Verlagerung von Risikokapital in andere Anlageklassen. Positiv zu bewerten ist vor diesem Hintergrund die zunehmende Integration von Bitcoin und anderen Kryptowerten in die globalen Kapitalmärkte. Die Anlageklasse entwickelt sich damit zunehmend von einem weitgehend eigenständigen Marktsegment zu einem festen Bestandteil des internationalen Finanzsystems.

Von besonderer Bedeutung für die Marktstruktur ist die zunehmende Institutionalisierung des Bitcoin-Handels über regulierte Anlageprodukte. Die in den vergangenen Jahren zu einem wesentlichen Nachfragefaktor gewordenen US-Spot-Bitcoin-ETFs entwickelten sich im ersten Halbjahr 2026 erstmals selbst zu einer bedeutenden Quelle von Verkaufsdruck. Die Netto-Flüsse der US-Spot-Bitcoin-ETFs beliefen sich zum Ende des ersten Halbjahres auf minus USD 5,4 Mrd. Allein im Juni waren Nettoabflüsse von rund USD 4,5 Mrd. zu verzeichnen. Die von US-Spot-ETFs gehaltenen Bitcoin-Bestände reduzierten sich bis Ende Juni auf rund 1,21 Mio. Bitcoin und lagen damit etwa 11 % unter dem Höchststand von rund 1,36 Mio. Bitcoin im Oktober 2025. Seit der Einführung der Produkte verblieben die kumulierten Nettozuflüsse gleichwohl bei mehr als USD 51 Mrd. Die Entwicklung verdeutlicht, dass institutionelle Anlageprodukte inzwischen in beide Richtungen einen erheblichen Einfluss auf die Preisbildung ausüben können. Bemerkenswert ist dabei die unterschiedliche Entwicklung innerhalb der institutionellen Anlegergruppen. Nach den für das erste Quartal verfügbaren 13F-Daten reduzierten institutionelle Investoren ihre Positionen insgesamt um 17 %. Besonders ausgeprägt waren die Rückgänge bei Hedgefonds und Brokerhäusern mit 39 % beziehungsweise 53 %. Investmentberater als größte Anlegergruppe reduzierten ihre Bestände dagegen lediglich um 5,9 %. Dies deutet darauf hin, dass ein wesentlicher Teil der Abflüsse aus der Auflösung kurzfristiger Basis-Trades und einer allgemeinen Reduzierung von Risikopositionen resultierte und weniger aus einem grundlegenden Rückzug langfristig orientierter institutioneller Anleger.

Parallel zur stärkeren institutionellen Einbindung gewinnt die Regulierung digitaler Vermögenswerte weiter an Bedeutung. In Europa bildet die Markets in Crypto-Assets Regulation (MiCAR) den zentralen regulatorischen Rahmen für Kryptowerte und entsprechende Dienstleistungen. Die Harmonisierung der regulatorischen Anforderungen innerhalb der Europäischen Union erhöht die Anforderungen an Anbieter von Kryptodienstleistungen erheblich, schafft zugleich jedoch einen einheitlicheren Rechtsrahmen für Marktteilnehmer und institutionelle Investoren. Aus Sicht der Branche ist diese Entwicklung von struktureller Bedeutung. Klare regulatorische Vorgaben sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Banken, Vermögensverwalter und andere institutionelle Marktteilnehmer digitale Vermögenswerte stärker in ihre Produkt- und Anlageangebote integrieren können. Die Entwicklung der US-amerikanischen Spot-Bitcoin-ETFs zeigt bereits, welchen Einfluss regulierte Zugangswege auf Kapitalströme und damit zunehmend auch auf die Preisbildung von Bitcoin ausüben können.

Ein zentraler strategischer Meilenstein im ersten Halbjahr war die Fertigstellung der neuen Handelsplattform von bitcoin.de. Mit der technologisch vollständig neu aufgesetzten Plattform haben wir bitcoin.de vom bisherigen

Peer-to-Peer-Marktplatz zu einer modernen, skalierbaren und deutlich leistungsfähigeren Handelsplattform weiterentwickelt. Die neue Website und Trading-App sind fertiggestellt und erfolgreich getestet; mit mehr als 100 vorgesehenen Kryptowährungen, Sparplänen, Krypto-Swaps, Dynamic Staking und einer modernen Settlement-Infrastruktur wird das Angebot künftig erheblich breiter aufgestellt sein. Technologisch und operativ sind wir damit für den Neustart von bitcoin.de vorbereitet. Voraussetzung für die Aufnahme des Handels ist nun der Abschluss des laufenden Lizenzierungsverfahrens nach den neuen europäischen regulatorischen Anforderungen. Wir haben den regulatorischen Aspekten der ausstehenden MiCAR-Lizenz höchste Priorität eingeräumt und stehen hierzu in engem Austausch mit den zuständigen Aufsichtsbehörden. Da sich das Verfahren länger hinzieht als ursprünglich erwartet, ist der Kryptohandel auf bitcoin.de in dieser Übergangsphase seit Ende Juni 2026 nicht möglich. Auch wenn diese Situation für unsere Kundinnen und Kunden und für uns als Unternehmen unbefriedigend ist, halten wir an unserem Grundsatz fest, regulatorische Verlässlichkeit und Sicherheit konsequent vor Geschwindigkeit zu stellen. Zugleich blicken wir zuversichtlich nach vorne: Die wesentlichen Voraussetzungen, die in unserem eigenen Einflussbereich liegen, haben wir geschaffen. Sobald die erforderliche regulatorische Grundlage vorliegt, wollen wir mit einer technologisch grundlegend erneuerten Plattform in eine neue Entwicklungsphase von bitcoin.de starten und unsere Position im europäischen Kryptomarkt nachhaltig stärken.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz und danken unseren Kunden für die Treue während der Neupositionierung unserer Plattform für das zukünftige Wachstum. Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das Vertrauen und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Bitcoin Group zu gestalten.

Herford, im September 2026

Moritz Eckert
Vorstand

Anton Langbroek
Vorstand

*Im gesamten Halbjahresbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

DIE BITCOIN GROUP SE AM KAPITALMARKT

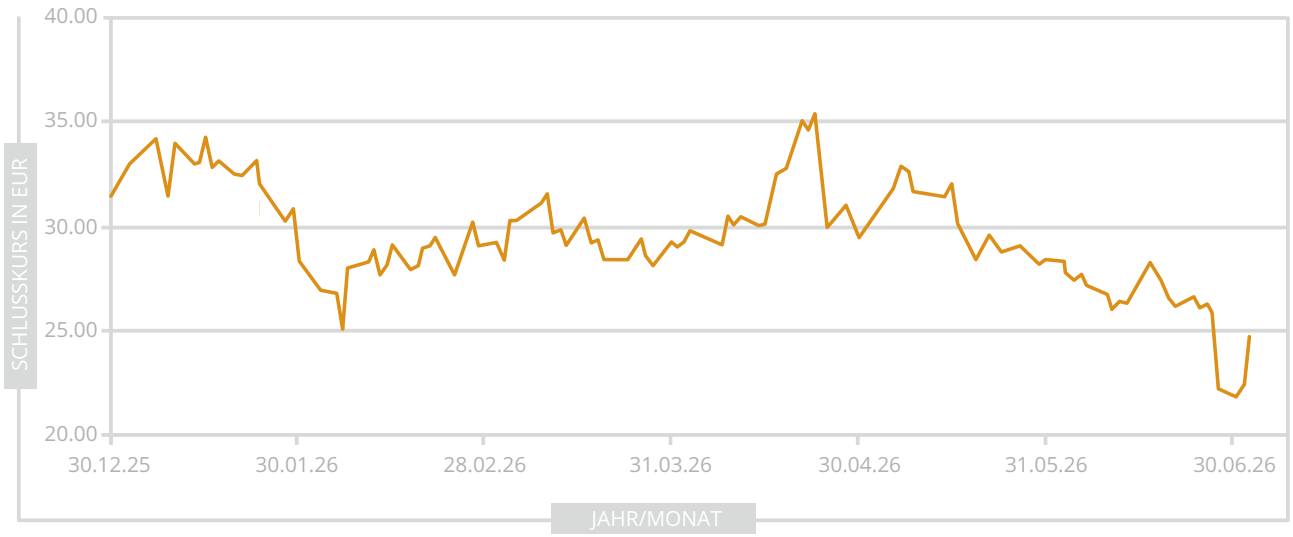
KURSENTWICKLUNG

Die internationalen Kapitalmärkte waren im ersten Halbjahr 2026 trotz eines weiterhin anspruchsvollen geopolitischen und makroökonomischen Umfelds insgesamt von einer positiven Entwicklung geprägt. Während die anhaltende KI- und Technologieeuphorie insbesondere die US-Aktienmärkte stützte, sorgten geopolitische Spannungen und steigende Energiepreise zeitweise für erhöhte Volatilität. Die Aktie der Bitcoin Group SE startete am 2. Januar 2026 mit einem Eröffnungskurs von EUR 31,68 auf der elektronischen Handelsplattform Xetra in das Börsenjahr. Am 21. April markierte sie ihren Halbjahreshöchststand (Intraday) bei EUR 36,22. Ihren Halbjahrestiefststand (Intraday) erreichte die Aktie am 26. Juni bei EUR 19,95. Der Schlusskurs des ersten Börsenhalbjahres am 30. Juni 2026 lag bei EUR 22,58. Dies entspricht einem Kursrückgang von 28,6 % gegenüber dem Schlusskurs 2025 von EUR 31,62. Aufgrund der hohen Eigenbestände (insbesondere BTC, aber auch andere namhafte Kryptowerte) korrelierte die Aktie der Bitcoin Group eng mit dem Kursverlauf des Bitcoin, der im gleichen Zeitraum um rund 32 % gefallen ist. Gleichzeitig entwickelte sich die Aktie der Bitcoin Group SE in den ersten sechs Monaten 2026 deutlich schwächer als die relevanten Leitindizes: Der DAX legte im selben Zeitraum um rund 2,1 % zu, der EuroStoxx 50 um 9,1 %. Die US-amerikanischen Leitindizes entwickelten sich noch dynamischer: Der S&P 500 stieg um 12,0 %, der Nasdaq 100 sogar um 19,0 %.

Die Marktkapitalisierung der Bitcoin Group SE belief sich zum 30. Juni 2026 auf EUR 112,9 Mio., basierend auf 5.000.000 ausstehenden Aktien und einem Schlusskurs von EUR 22,58 (alle Daten basieren auf Xetra-Schlusskursen). Zum 30. Dezember 2025 lag der Börsenwert bei gleicher Aktienanzahl und einem Schlusskurs von EUR 31,62 bei EUR 158,1 Mio.

Im ersten Halbjahr 2026 belief sich das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Bitcoin Group-Aktien an allen deutschen Börsenplätzen (Xetra inklusive regionaler Börsen) auf 22.046, verglichen mit 26.774 im Vorjahreshalbjahr.

KURSENTWICKLUNG DER BITCOIN GROUP-AKTIE



INVESTOR RELATIONS

Die Bitcoin Group verfolgt einen regelmäßigen und transparenten Dialog mit allen Stakeholdern, um das Vertrauen des Kapitalmarktes in das Unternehmen kontinuierlich zu stärken. Im Berichtszeitraum lag der Fokus der Investor-Relations-Arbeit insbesondere auf dem intensiven Austausch mit Investoren, Analysten und Medienvertretern. Im Mittelpunkt standen dabei die Geschäftsentwicklung der Bitcoin Group, die Handelsaktivitäten rund um Krypto-Assets sowie die allgemeine Entwicklung des Marktes für digitale Assets. Auf der Website der Bitcoin Group (bitcoingroup.com) sind im Bereich „Publikationen“ sämtliche Geschäfts- und Halbjahresberichte sowie aktuelle Unternehmensnachrichten öffentlich zugänglich.

Die Aktie der Bitcoin Group SE ist im Primärmarkt der Börse Düsseldorf notiert und wird im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse auf Xetra, an der Präsenzbörse Frankfurt sowie an weiteren deutschen Börsenplätzen gehandelt. Als Designated Sponsor am Handelsplatz Xetra fungiert die BankM AG und stellt verbindliche Geld- und Briefkurse, um eine angemessene Liquidität und einen reibungslosen Handel der Bitcoin Group-Aktie sicherzustellen.

STAMMDATEN DER BITCOIN-AKTIE

Sektor	Finanzdienstleistungen
ISIN	DE000A1TNV91
WKN	A1TNV9
Börsenkürzel	ADE
Börsenplätze	Düsseldorf, Frankfurt, Xetra, München, Stuttgart, Berlin, Hamburg, Hannover, Tradegate
Anzahl und Art der Aktien	5.000.000 nennwertlose Inhaberaktien
Designated Sponsor	BankM AG, Frankfurt
Eröffnungskurs (02.01.2026)	EUR 31,68
Höchststand (21.04.2026)	EUR 36,22
Tiefststand (26.06.2026)	EUR 19,95
Schlusskurs (30.06.2026)	EUR 22,58
Kursentwicklung	-28,6 %
Marktkapitalisierung*	EUR 112,9 Mio.
Ende des Geschäftsjahres	31. Dezember

*Stand 30.06.2026

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Als langfristiger Ankeraktionär besitzt die Winthorpe III Valentine GmbH & Co. KG nach Kenntnis der Gesellschaft zum 30. Juni 2026 mehr als 25 % der Stimmrechte. Der Streubesitz mit Stimmrechtsanteilen von unter 5 % des Grundkapitals nach Definition der Deutschen Börse beträgt zum Ende des Berichtshalbjahres mehr als 50 %.

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Am 28. August 2026 hielt die Bitcoin Group SE ihre Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung in Herford ab. Die Aktionäre stimmten allen Beschlussvorlagen der Verwaltung mit deutlichen Mehrheiten zu und entlasteten Aufsichtsrat und Vorstand. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten auch dem Vorschlag des Vorstands der Bitcoin Group SE zu, erneut wie im Vorjahr eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 je Aktie auszuschütten. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung sind auf der Unternehmenswebsite bitcoingroup.com in der Rubrik Corporate Governance unter dem Menüpunkt „Hauptversammlung“ verfügbar.

02 ZWISCHENLAGEBERICHT

GRUNDLAGEN DES KONZERNS 16

GESCHÄFTSMODELL 16

ZIELE UND STRATEGIEN 16

KONZERNSTEUERUNG 16

WIRTSCHAFTSBERICHT 17

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN 17

GESCHÄFTSVERLAUF 17

LAGE 18

ERTRAGSLAGE 18

FINANZLAGE 19

VERMÖGENSLAGE 19

FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN 20

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT 20

PROGNOSEBERICHT 20

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT 22

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER 25

GESAMTAUSSAGE 25

ZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DAS 1. HALBJAHR 2026

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

GESCHÄFTSMODELL

Die Bitcoin Group SE, Herford, ist eine Unternehmensbeteiligungs- und Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Bitcoin- und Blockchain-Geschäftsmodellen. Die Bitcoin Group unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um so diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. Die Bitcoin Group SE plant weitere Beteiligungen, unter anderem mittels Asset-Deals oder auch im Rahmen von Kapitalerhöhungen, einzugehen. Ziel der Bitcoin Group SE ist es, den Unternehmenswert und die Profitabilität der Beteiligungen zu steigern.

Die Bitcoin Group SE besitzt eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG, Frankfurt am Main.

Die futurum bank AG ist ein Wertpapierinstitut und bedient über bitcoin.de sowohl institutionelle als auch Retail-Kunden im Handel mit Kryptowährungen.

ZIELE UND STRATEGIEN

Die Unternehmensgruppe fokussiert sich auf Unternehmen mit Kryptowährungs- und Blockchain-Geschäftsmodellen und beabsichtigt, durch den Erwerb und die Weiterentwicklung von Beteiligungen an Unternehmen im Bereich Kryptowährungen weiter zu wachsen.

Die zur Unternehmensgruppe gehörende Handelsplattform "bitcoin.de" ermöglicht den Kunden seit 2011 ein Investment in und den Handel mit ausgewählten Kryptowährungen und zählt somit zu den Pionieren im Bereich Blockchain und Digital Assets. Dabei profitiert die Firma auch vom Vertrauen der Kunden in den Standort Deutschland, da viele Bitcoin-Handelsplätze insbesondere im Ausland unreguliert tätig sind oder zumindest lange Zeit waren. Einzahlungen erfolgen dort oftmals auf das Bankkonto der jeweiligen Betreiber dieser Handelsplätze und sind in der Regel im Falle einer Insolvenz des Betreibers nicht geschützt. "bitcoin.de" hat den Vorteil, dass die Kunden die Euro-Beträge bis zur Bezahlung der gekauften Kryptowährungen immer auf ihrem eigenen, einlagengesicherten Bankkonto behalten.

KONZERNSTEUERUNG

Auf Geschäftssegmentbasis wird monatlich über die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage, die in die Halbjahres- und Jahresberichte der Gesellschaft eingehen, berichtet. Zudem gibt das Segment monatlich eine Einschätzung der aktuellen und voraussichtlichen Geschäftsentwicklung ab. Darüber hinaus gewährleisten die folgenden Komponenten im Wesentlichen die Einhaltung des internen Steuerungssystems:

- Regelmäßige Vorstands- und Aufsichtsrats-sitzungen
- Risiko- und Chancenmanagement
- Liquiditätsplanung
- Monatliche Berichterstattung
- Interne Revision

WIRTSCHAFTSBERICHT

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Viele Einflussfaktoren bestimmen den Wert und die Nachfrage nach Bitcoins und anderen Kryptowährungen. Als wesentliche Faktoren sind die Entwicklung der Wirtschaft, Zinsänderungen und Wechselkurse von nationalen Währungen zu nennen.

Aus Sicht des Konzerns haben sich die Rahmenbedingungen für Bitcoin und andere Kryptowährungen stetig verbessert. Regulierungen und sogar die Einführung eines Bitcoin-ETFs haben weiter für die Etablierung der Assetklasse „Kryptowährungen“ gesorgt.

Die gesamtwirtschaftliche Situation, nach wie vor bedingt durch den Krieg in der Ukraine, den immer noch schwelenden Iran-Konflikt und weitere internationale militärische Konflikte, Zollstreitigkeiten und das immer noch hohe Zinsniveau (insbesondere in den USA) sorgen auch im Kryptobereich für eine hohe Volatilität. Nach starken Kursverlusten im Kryptobereich in der zweiten Jahreshälfte 2025, die sich auch im ersten Halbjahr 2026 zunächst fortsetzten, gibt es inzwischen aber erste Zeichen für eine Stabilisierung und Trendwende, die erwartungsgemäß auch wieder zu höheren Handelsvolumina führen dürften.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Bitcoin Group SE verfügt weiterhin über eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG, welche den Kryptohandels-Marktplatz bitcoin.de betreibt.

Die Zahl der registrierten Nutzer von “bitcoin.de” konnte im ersten Halbjahr 2026 weiter gesteigert werden und wuchs, ausgehend von rund 1.070.000 um durchschnittlich über 2.000 Nutzer pro Monat.

Da der Großteil der Investitionen aus vorhandenen liquiden Mitteln gestemmt wurde, war der operative Mittelzu- und -abfluss prognosegemäß deutlich rückläufig.

Die Umsatzerlöse (vornehmlich Vermittlungsgebühren des Marktplatzes bitcoin.de) sanken aufgrund des niedrigeren Kursniveaus und einer insgesamt niedrigeren Handelsaktivität, die die Entwicklung der Kryptomärkte insgesamt widerspiegelte, leicht ab. Beim Kryptowährungshandel besteht kein saisonaler Einfluss.

Im ersten Halbjahr 2026 wurde der Aufbau der neuen Trading-Infrastruktur erfolgreich abgeschlossen. Die neu entwickelten Frontends (iOS- und Android-Apps sowie browserbasiert) wurden durch umfangreiche, externe „Penetration Tests“ sowie im Rahmen einer „Friends & Family“-Phase ausgiebig auf eventuelle Schwachstellen und Fehler getestet. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Tests wurde mit den Vorbereitungen für die Migration aller Bestandskunden auf das

neue System begonnen. Da zum Stichtag 30.06.2026 die ab dem 01.07.2026 verpflichtend vorgeschriebene MiCAR-Lizenz durch die zuständigen Aufsichtsbehörden entgegen der ursprünglichen Planung noch nicht erteilt worden ist, wurde beschlossen, die Migration zunächst zu verschieben und den Handel auf der Bestandsplattform bis auf Weiteres auszusetzen, um rechtliche Risiken für Kunden, Geschäftspartner und die Firma zu vermeiden.

Besondere Schadens- oder Unglücksfälle kamen im Berichtszeitraum nicht vor.

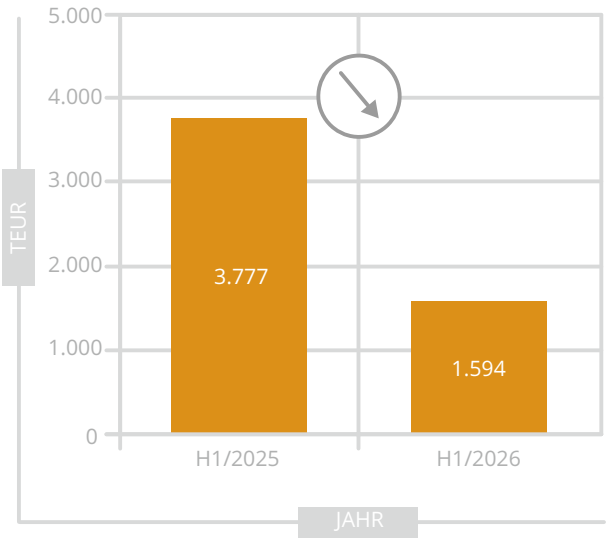
LAGE

ERTRAGSLAGE

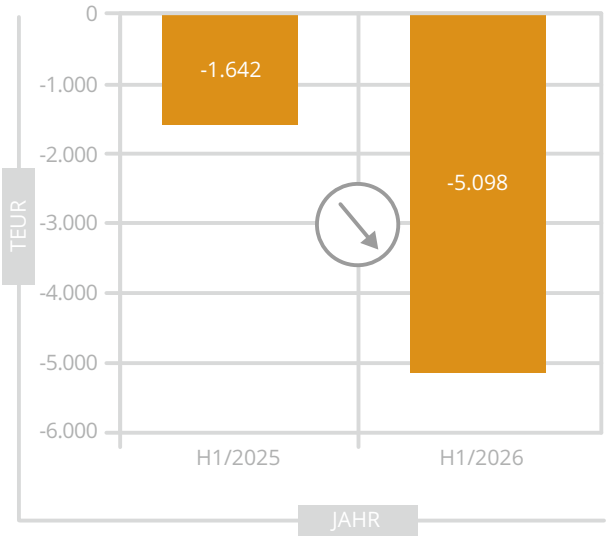
Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftshalbjahre 2025 und 2026 zeigt die Ertragslage und ihre Veränderungen. Die operativen Umsatzerlöse sanken um ca. 58 % auf TEUR 1.594 nach TEUR 3.777 im Vorjahreszeitraum. Grund dafür ist das deutlich gesunkene Handelsvolumen auf bitcoin.de. In Verbindung mit den signifikanten Investitionen zur Erneuerung der Handelsplattform hat sich das EBITDA von TEUR -1.000 auf TEUR -3.248 reduziert. Den größten und signifikantesten Ertragsposten bilden die Umsatzerlöse aus den Provisionserlösen, insbesondere mit Bitcoins, aber auch mit anderen Kryptowährungen.

Die größten Kosten im EBITDA sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die um rund 9 % gesunken sind, sowie die Personalkosten, die um rund 10 % gestiegen sind.

ENTWICKLUNG DES UMSATZES 2025/2026



ENTWICKLUNG DES ERGEBNISSES NACH STEUERN 2025/2026



FINANZLAGE

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel gibt die Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelströme des Konzerns widerspiegelt. Die Bitcoin Group agiert weiterhin ohne nennenswerte Bank- und Kapitalmarktfinanzierungen. Der Finanzmittelfonds zum 30.06.2026 ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 5.237 auf TEUR 3.920 gesunken. Der Grund für diese Entwicklung liegt im Wesentlichen in den Projektkosten für die Entwicklung der neuen Trading-Infrastruktur, wo nach Fertigstellung und Abnahme die meisten Kosten plangemäß in der ersten Jahreshälfte 2026 anfielen. Die Gesellschaft sah sich jederzeit in der Lage, Verbindlichkeiten zu begleichen und die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert.

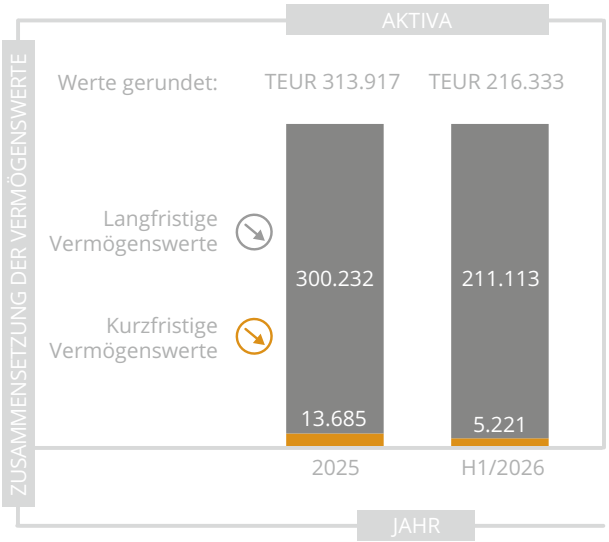
VERMÖGENSLAGE

Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte reduzierte sich gegenüber dem 31.12.2025 deutlich um TEUR 8.464 auf TEUR 5.221.

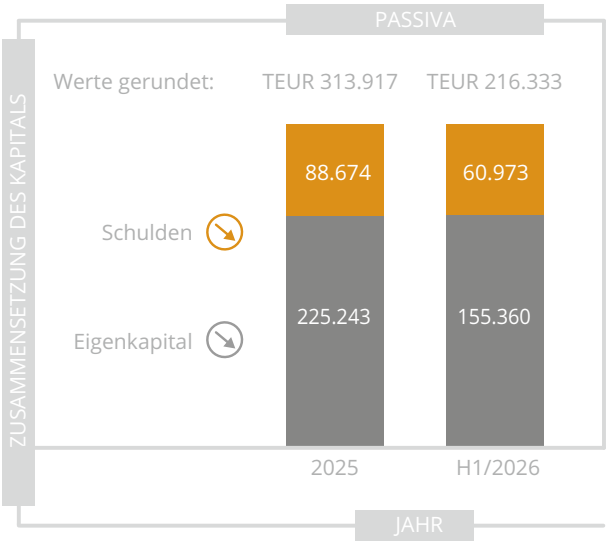
Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich ebenfalls deutlich von TEUR 300.232 auf TEUR 211.113. Grund hierfür sind die Immateriellen Vermögenswerte (Kryptowährungen), die sich vom 31.12.2025 zum 30.06.2026 von TEUR 293.265 auf TEUR 199.240 reduzierten.

Das Eigenkapital reduzierte sich im Berichtszeitraum aufgrund der deutlich gesunkenen Bewertungen an Kryptowährungen im sonstigen Ergebnis um TEUR 69.883 auf TEUR 155.360.

VERMÖGENSWERTE



EIGENKAPITAL UND SCHULDEN



FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Steuerung der Bitcoin Group erfolgt im Wesentlichen über die folgenden finanziellen Kennzahlen: Erstens, Umsatz, zweitens, Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), drittens, Free Cashflow (Finanzmittelfonds) sowie die nichtfinanzielle Kennzahl der Neukunden.

Damit stellt die Bitcoin Group SE sicher, dass Entscheidungen, die das Spannungsfeld zwischen Wachstum, Profitabilität und Liquidität beeinflussen, ausreichend berücksichtigt werden. Der Umsatz dient der Messung des Erfolgs am Markt. Mit dem EBITDA misst der Konzern die eigene operative Leistungskraft und den Erfolg seiner Beteiligungen. Mit der Berücksichtigung des Free Cashflows wird sichergestellt, dass die finanzielle Substanz der Gesellschaft erhalten bleibt. Der Free Cashflow ergibt sich aus dem Saldo von Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich vorgenommener Investitionen.

Als größter nichtfinanzieller Indikator ist die Entwicklung der Neukunden zu betrachten. Hier beobachten wir zum einen die mediale Berichterstattung (öffentliche Medien) zu Krypto-Themen. Darüber hinaus betreibt die Bitcoin Group auch proaktive Öffentlichkeitsarbeit für die Produkte und das Geschäftsmodell der Gesellschaft, um die Anzahl der Neukunden zu erhöhen.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft gibt folgende Prognose zu den bedeutsamen Leistungsindikatoren ab:

Neukunden

Mit der Migration auf die neue Handelsplattform wird gleichzeitig eine Bereinigung der Kundendatenbank durchgeführt. Inaktive Kunden, die der Migration nicht aktiv zustimmen und ein erneutes KYC-Verfahren durchlaufen, werden nicht migriert und nach einer Übergangsphase gegebenenfalls abgekündigt. In diesem Sinne beginnt in 2026 eine neue Zählung der Kunden mit einem stärkeren Fokus auf regelmäßig aktiv handelnde Kunden. Ziel ist, aus dem Bestandskundenstamm mindestens 200.000 Kunden zu migrieren und aktiv zu halten. Darüber hinaus sollen 50.000 Neukunden gewonnen werden. Diese Ziele waren zunächst für das zweite Halbjahr 2026 gefasst, unter der Prämisse, dass die neue Plattform zum 01.07.2026 in Betrieb gehen kann. Aufgrund der unerwarteten Verzögerung und der in diesem Sinne auch zurückgestellten Marketing-Maßnahmen werden diese Ziele voraussichtlich erst in der ersten Jahreshälfte 2027 erreicht werden können. Um das Potenzial des gewachsenen Kundenstamms besser nutzen zu können, soll die Plattform beständig weiterentwickelt werden und neue Features sowie weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Usability und Customer Experience eingeführt werden.

Free Cashflow

Im Jahr 2026 erwarten wir aufgrund anhaltend erhöhter Investitionstätigkeit einen Abbau des Finanzmittelfonds.

Umsatzerlöse

Aufgrund der derzeitigen weltwirtschaftlichen und geopolitischen Situation – Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, regelmäßig wiederkehrenden Zolldiskussionen und einem anhaltend hohen Zinsniveau in den USA und Europa – ist eine Prognose wie bereits in den Vorjahren sehr schwierig. Zudem sind das mediale Interesse und die Kurse aller wichtigen Kryptowährungen sehr stark schwankend. Gleichzeitig befindet sich die Firma aktuell in ihrem größten Transformationsprojekt seit ihrer Gründung mit einer Vielzahl aktuell unbekannter bzw. schwer einzuschätzender Variablen (regulatorischer Status, Anzahl der migrierenden Bestandskunden, Anzahl der Neukunden, Nutzung neuer Features wie Sparpläne und Staking, etc.). Wir erwarten für das Gesamtjahr 2026 vor dem Hintergrund der kurzfristig verschobenen Migration und der aktuell unklaren Timeline in Bezug auf die Erteilung der MiCAR-Lizenz gegenüber dem Vorjahr sinkende Umsätze.

EBITDA

Aufgrund des weiterhin erhöhten Investitionsbedarfs in der Tochtergesellschaft “futurum bank AG” und des verzögerten Re-Launchs gehen wir in 2026 erneut von einem negativen EBITDA aus.

Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

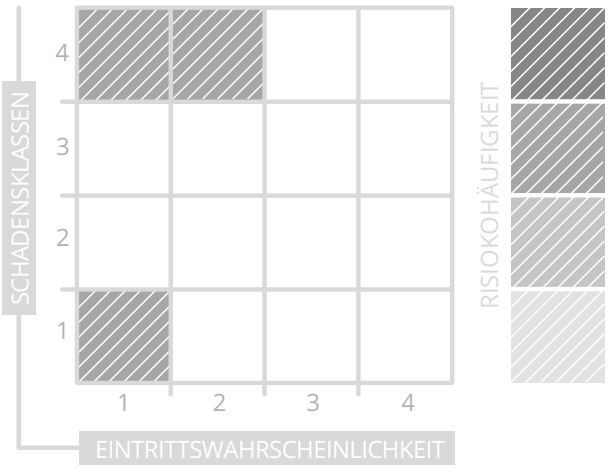
Der Vorstand geht davon aus, dass der Kurs der Kryptowährungen und das mediale Interesse auch das Geschäftsjahr 2026 prägen werden. Unser Anspruch ist und bleibt es auch weiterhin, unseren Kunden und Aktionären die großen Chancen der Kryptowährungen optimal zu erschließen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Prognose zu jetzigem Wissensstand gefertigt wurde und äußere Umstände leichten bis starken Einfluss hierauf nehmen können.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Bitcoin Group SE. In der Bitcoin Group SE werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft beurteilt die einzelnen Risiken anhand ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Schadenshöhe und geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Aufsichtsrat wurde im ersten Halbjahr 2026 regelmäßig detailliert über die Finanzlage berichtet. Dieses Vorgehen schafft Transparenz und bildet so eine Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind die Vorstände und der Aufsichtsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

RISIKOMATRIX



RISIKOBEWERTUNG - EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT

Klasse 1	sehr gering	0 % - 25 %
Klasse 2	gering	25 % - 50 %
Klasse 3	mittel	50 % - 75 %
Klasse 4	hoch	75 % - 100 %

RISIKOBEWERTUNG – SCHADENSKLASSEN

Klasse 1	50.000-100.000 EUR	unbedeutend
Klasse 2	100.000-500.000 EUR	gering
Klasse 3	500.000-1.000.000 EUR	mittel
Klasse 4	> 1.000.000 EUR	schwerwiegend

CHANCEN UND RISIKEN

Die Bitcoin Group SE sieht sich und ihre Tochterunternehmen einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden jeweils ab Klasse 3 als wesentlich betrachtet werden können. Bei der Darstellung beziffert die erste Zahl in der Klammer die Eintrittswahrscheinlichkeit, die zweite jeweils die Schadensklasse. Die jeweiligen Einschätzungen werden von den Vorständen getroffen.

MARKTBEZOGENE CHANCEN UND RISIKEN

- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab: Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten aus der Investmenttätigkeit führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren und somit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen (Klasse 2 / Klasse 4). Ein positives Umfeld kann dagegen Vermögenseffekte bewirken, die nicht nur allein durch die Werthaltigkeit des einzelnen Investments begründet sind.

- Volatilität der Kapitalmärkte: Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt, insbesondere Preisschwankungen an den Bitcoin-Märkten, können die Werthaltigkeit der Investments sowohl negativ (Klasse 2 / Klasse 4) als auch positiv beeinflussen.

- Auslandsinvestitionen: Bei Beteiligungen außerhalb von Deutschland kann es zu erhöhten Risiken aus einer unterschiedlichen rechtlichen bzw. steuerlichen Situation kommen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflusst (Klasse 1 / Klasse 1). Gerade im steuerlichen Bereich können sich aber auch Vorteile ergeben.

- Chancen und Risiken aus Änderung der Zinsen: Durch die Änderung des Zinsniveaus können sich sowohl die Bewertungen der Beteiligungen verändern als auch eventuell aufgenommene, nicht zinsgebundene Fremdmittel verbilligen oder verteuern (Klasse 1 / Klasse 1) und damit zu einer Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen.

UNTERNEHMENSBEZOGENE CHANCEN UND RISIKEN

- Chancen und Risiken der Investitionstätigkeit der Gesellschaft: Die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden. Misserfolge können den Bestand der Gesellschaft gefährden (Klasse 1 / Klasse 4), Erfolge die Vermögenslage der Gesellschaft dagegen positiv beeinflussen.

- Besondere Risiken und Chancen junger Unternehmen: Die Zielunternehmen der Bitcoin Group SE befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit den Totalverlust für die Bitcoin Group SE mit sich bringt (Klasse 2 / Klasse 4). Andererseits liegen die Bewertungen in der Frühphase einer Unternehmung oftmals erheblich unter ihrem zukünftigen Niveau, was sich langfristig sehr positiv für die Bitcoin Group SE auswirken kann.

- Begrenzte Rechte bei den Beteiligungen: Aufgrund einer möglichen Minderheitsbeteiligung bei den Zielunternehmen wird die Gesellschaft nicht immer in der Lage sein, ihre Interessen bei den Beteiligungen wahren zu können (Klasse 1 / Klasse 1).

- Steuerliche Risiken: Eine potenzielle Änderung der steuerlichen Gesetzgebung kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen. In der Folge müsste die futurum bank AG für erhaltene Provisionseinnahmen im Rahmen der Vermittlung von Kryptowährungen für die abgabenrechtlich änderbaren Jahre nachträglich Umsatzsteuer, gegebenenfalls zuzüglich Zinsen, abführen. Darüber hinaus würden auch zukünftige Provisionen für die Vermittlung von Kryptowährungen umsatzsteuerpflichtig werden, sodass sich die Ertragssituation der futurum bank AG für vergangene Jahre und zukünftig um bis zu 19 % verschlechtern und folglich auch auf den Konzernabschluss der Bitcoin Group SE negativ auswirken würde. Wir stehen weiterhin auf dem Standpunkt, nicht unter diese Regelung zu fallen (siehe auch unsere Adhoc-Meldung vom 01.03.2018) und bewerten daher die Eintrittswahrscheinlichkeit als gering (Klasse 1 / Klasse 4).

- Risiken aus dem Verlust von Kryptowährungen: Durch externe Hacker oder durch Mitarbeiter könnten die der Tochtergesellschaft futurum bank AG von Kunden anvertrauten Kryptowährungen unrechtmäßig entwendet werden, sodass die futurum bank AG gegebenenfalls zu Schadenersatz verpflichtet wäre. Dies könnte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen. Da jedoch über 98 % der vorgehaltenen Kryptowährungen offline, das heißt ohne Verbindung zum Internet und zudem verteilt, das heißt ohne die Möglichkeit des Zugriffs durch einzelne Personen gesichert sind, ist dieses Risiko aus der Sicht der Gesellschaft gering. Gleiches gilt für die eigenen Bestände an Kryptowährungen, die ebenfalls zu 98 % offline und verteilt gesichert sind. Das eigene Vermögen der futurum bank AG reicht aus, um mögliche Verluste der regelmäßig online für Auszahlungsanforderungen bereitgehaltene Kryptowährungen mehrfach zu ersetzen (Klasse 1 / Klasse 4).

- Regulatorische Risiken: Die futurum bank AG ist derzeit noch als sogenanntes „mittleres Wertpapierinstitut“ nach dem Wertpapier-institutsgesetz (WpIG) lizensiert. Das WpIG sieht die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Kryptowährungen nicht als Lizenztatbestand vor, da hierfür eine Lizenz nach der europäischen Richtlinie „MiCAR“ (Markets in Crypto Assets Regulation) vorgeschrieben ist. Die futurum bank AG befindet sich bereits seit geraumer Zeit im Zulassungsverfahren bei der deutschen Finanzaufsicht (BaFin und Deutsche Bundesbank); die Lizenz wurde zum Zeitpunkt dieses Berichts allerdings noch nicht erteilt. Ohne eine eigene gültige Lizenz wäre die futurum bank AG künftig entweder auf einen entsprechend regulierten Partner angewiesen oder müsste ansonsten ihre Dienstleistungen im Bereich der Kryptowährungen einstellen (Klasse 2 / Klasse 4).

Zusammenfassend kann der Vorstand die Aussage treffen, dass die Chancen, die sich aus dem noch jungen und wachstumsträchtigen Umfeld der Kryptotechnologien ergeben, die Risiken übersteigen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

GESAMTAUSSAGE

Insgesamt beurteilen der Aufsichtsrat und die Vorstände den Verlauf des ersten Halbjahres 2026 und die wirtschaftliche Lage des Konzerns trotz des unerfreulichen Rückschlags in Bezug auf die bislang nicht erteilte MiCAR-Lizenz weiterhin als positiv. Mit der planmäßigen Fertigstellung der neuen Handelsplattform wurde der Grundstein für weiteres Wachstum in Deutschland wie auch Europa gelegt. Die Investitionen sowohl in die Infrastruktur als auch zur Umsetzung regulatorischer Vorgaben haben die Firma gestärkt und bewegen sich im budgetierten Rahmen. Die Firma steht weiterhin im engen Kontakt mit den Aufsichtsbehörden und tut alles in ihrer Macht stehende, um auf einen zeitnahen und erfolgreichen Abschluss des Lizenzverfahrens hinzuwirken.

Herford, den 23. September 2026

Moritz Eckert
Vorstand

Anton Langbroek
Vorstand

03 ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG 28

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG 29

KONZERN-BILANZ 30

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG 32

KONZERN-ANHANG 34

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2026

Alle Angaben in EUR	Anhang	1. Januar - 30. Juni **2026**	1. Januar - 30. Juni **2025**
Umsatzerlöse	4.1	1.593.529,83	3.777.122,27
Sonstige betriebliche Erträge	4.2	54.680,85	406.330,96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.3	-3.114.430,71	-3.443.866,99
Materialaufwand		-4.708,30	-121.829,83
Personalaufwand		-1.776.936,15	-1.617.275,10
EBITDA		**-3.247.864,48**	**-999.518,69**
Abschreibungen		-66.041,28	-68.261,94
Wertminderungen		-1.434.122,13	-553.910,18
Wertaufholungen		277,45	0,00
EBIT		**-4.747.750,44**	**-1.621.690,81**
Finanzierungserträge		0,00	209,00
Finanzierungsaufwendungen		-58.727,76	-12.025,73
Gewinn vor Steuern		**-4.806.478,20**	**-1.633.507,54**
Tatsächlicher Steueraufwand		-294.511,59	-14.520,58
Ertrag aus latenten Steuern		3.153,27	5.468,57
Gewinn oder Verlust		**-5.097.836,52**	**-1.642.559,55**
Davon Eigentümern der Bitcoin Group SE zurechenbar		-5.097.836,52	-1.642.559,55
Anzahl durchschnittlicher Aktien (unverwässert)	4.4	5.000.000	5.000.000
Anzahl durchschnittlicher Aktien (verwässert)	4.4	5.000.000	5.000.000
Gewinn je Aktie (unverwässert)	4.4	-1,02	-0,33
Gewinn je Aktie (verwässert)	4.4	-1,02	-0,33
Sonstiges Ergebnis		**-5.097.836,52**	**-1.642.559,55**
Posten, die nachfolgend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden: Erträge oder Aufwendungen aus der Neubewertung von immateriellen Vermögenswerten (Kryptowährungen)		-93.116.062,76	-9.764.681,00
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis: Ertragsteuern im Zusammenhang mit der Neubewertung von immateriellen Vermögenswerten (Kryptowährungen)		28.331.073,19	2.929.509,00
Sonstiges Ergebnis		**-64.784.989,57**	**-6.835.172,00**
Auf Eigentümer der Muttergesellschaft entfallendes Gesamtergebnis		**-69.882.826,09**	**-8.477.731,55**

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2026

	Anzahl durchschnitt-licher Aktien	Gezeichnetes Kapital	Andere Rücklagen	Gewinn-rücklagen	Eigenkapital
		EUR	EUR	EUR	EUR
Stand zum 31. Dezember 2024	**5.000.000**	**5.000.000,00**	**239.269.559,77**	**33.927.592,68**	**278.197.152,45**
Gewinn oder Verlust	0	0,00	0,00	-1.642.559,55	-1.642.559,55
Sonstiges Konzernergebnis	0	0,00	-6.835.172,00	0,00	-6.835.172,00
Stand zum 30. Juni 2025	**5.000.000**	**5.000.000,00**	**232.434.387,77**	**32.285.033,13**	**269.719.420,90**
Stand zum 31. Dezember 2025	**5.000.000**	**5.000.000**	**188.111.913,07**	**32.131.219,80**	**225.243.132,87**
Gewinn oder Verlust	0	0,00	0,00	-5.097.836,52	-5.097.836,52
Sonstiges Konzernergebnis	0	0,00	-64.784.989,57	0,00	-64.784.989,57
Stand zum 30. Juni 2026	**5.000.000**	**5.000.000**	**123.326.923,50**	**27.033.383,28**	**155.360.306,78**

KONZERN-BILANZ

Für das erste Halbjahr 2026

KONZERN-BILANZ
AKTIVA

Alle Angaben in EUR	Anhang	30. Juni **2026**	31. Dezember **2025**
Sachanlagen	3.1.1	69.294,93	78.806,00
Geschäfts- oder Firmenwerte	3.1.2	3.882.225,95	3.882.225,95
Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	3.1.3	7.490.210,18	2.543.508,70
Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	3.1.3	199.239.706,00	293.264.988,41
Nutzungsrechte		241.547,65	272.772,49
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		189.809,22	189.809,22
Langfristige Vermögenswerte		**211.112.793,93**	**300.232.110,77**
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögens-werte		678.195,52	608.984,00
Ertragsteuerforderungen		372.000,00	209.000,00
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermö-genswerte und Veräußerungsgruppe	3.2	250.000,00	250.000,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		3.920.351,61	12.617.328,79
Kurzfristige Vermögenswerte		**5.220.547,13**	**13.685.312,79**
Bilanzsumme		**216.333.341,06**	**313.917.423,56**

KONZERN-BILANZ
PASSIVA

Alle Angaben in EUR	Anhang	30. Juni **2026**	31. Dezember **2025**
Auf Eigentümer der Muttergesellschaft entfallendes Kapital		155.360.306,78	225.243.132,87
Gezeichnetes Kapital		5.000.000,00	5.000.000,00
Gewinnrücklagen		27.033.383,28	32.131.219,80
Sonstiges Gesamtergebnis		123.326.923,50	188.111.913,07
Eigenkapital	3.3	**155.360.306,78**	**225.243.132,87**
Langfristige Leasingverbindlichkeiten		165.359,44	192.987,05
Latente Steuerschulden	3.4	53.809.807,59	82.144.034,05
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten		4.234.916,51	4.101.889,01
Langfristige Verbindlichkeiten		**58.210.083,54**	**86.438.910,11**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		732.266,17	595.076,97
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten		85.428,62	91.384,11
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		1.484.755,95	1.117.219,50
Ertragsteuerschulden		460.500,00	431.700,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten		**2.762.950,74**	**2.235.380,58**
Bilanzsumme		**216.333.341,06**	**313.917.423,56**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2026

Alle Angaben in EUR
Mittelzu-/-abfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit
Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)
Anpassungen:
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
Gewinne/Verluste aus Transaktionen mit Kryptowährungen
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge
Veränderungen:
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Sonstige Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten und sonstige Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind
Cashflows aus operativen Geschäftstätigkeiten für:
Gezahlte Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten
Gezahlte Zinsen
Erhaltene Zinsen
Gezahlte Steuern
Mittelzu-/-abfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit
Mittelzu-/-abfluss aus der Investitionstätigkeit
Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen, die zur Veräußerung gehalten werden
Einzahlung aus Abgängen von Beteiligungen
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen
Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen
Mittelzu-/-abfluss aus der Investitionstätigkeit
Mittelzu-/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten
Mittelzu-/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit
Nettozu-/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode

Anhang	1. Januar - 30. Juni **2026**	1. Januar - 30. Juni **2025**
	-4.747.750,44	**-1.621.690,81**
3.1.1.-3.	66.041,28	68.261,94
3.1.3	1.425.355,19	1.140.027,48
	-2.138,45	0,00
	-516.135,54	-1.262.885,39
	128.344,19	25.000,05
	0,00	-9.122,51
	-69.211,52	-232.994,65
	137.189,20	-440.918,10
	367.536,45	91.759,42
	-1.164,64	-1.816,27
	-52.697,16	-10.209,46
	0,00	209,00
	-428.711,59	-836.796,34
	-3.693.343,03	**-3.091.175,64**
	0,00	-79.500,00
	0,00	220.000,00
	8.634,45	0,00
3.1.1	-17.080,16	-17.923,52
	-4.946.701,48	0,00
	-4.955.147,19	**122.576,48**
	-48.486,96	-60.886,32
	-48.486,96	**-60.886,32**
	-8.696.977,18	**-3.029.485,48**
	12.617.328,79	12.186.700,26
	3.920.351,61	**9.157.214,78**

KONZERN-ANHANG

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Bitcoin Group SE ist die Muttergesellschaft des Konzerns und hat ihren Sitz in der Luisenstr. 4, 32052 Herford (Deutschland). Die Gesellschaft ist unter HRB 14745 im Handelsregister B des Amtsgerichts Bad Oeynhausen eingetragen. Börsenplatz ist Düsseldorf, die ISIN lautet DE000A1TNV91.

Als langfristiger Ankeraktionär besitzt die Priority AG, Herford, nach Kenntnis der Gesellschaft zum 30. Juni 2026 mehr als 25 % der Stimmrechte (31. Dezember 2025: mehr als 25 %). Hinsichtlich einer nach dem Stichtag am 14. August 2026 eingegangenen Mitteilung über den Übergang dieser Beteiligung auf die Winthorpe III Valentine GmbH & Co. KG (über die Winthorpe Management GmbH mittelbar Herrn Oliver Flaskämper zugerechnet) verweisen wir auf Abschnitt 8. Der Streubesitz mit Stimmrechtsanteilen von unter 5 % des Grundkapitals nach Definition der Deutschen Börse beträgt zum 30. Juni 2026 weiterhin mehr als 50 % (31. Dezember 2025: mehr als 50 %).

Die Bitcoin Group SE ist eine Unternehmensbeteiligungs- und Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Bitcoin- und Blockchain-Geschäftsmodellen und unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. Ziel der Bitcoin Group SE ist es, den Unternehmenswert und die Profitabilität der Beteiligungen zu steigern.

Der Konzernzwischenabschluss wird in EURO (EUR) aufgestellt, der sowohl die funktionale als auch die Berichtswährung darstellt. Die Betragsangaben im Abschluss erfolgen in EUR, sofern nichts anderes angegeben ist. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und Textverweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) auftreten.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde für das am 30. Juni 2026 endende erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2026 aufgestellt.

2. ANWENDUNG DER INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS)

2.1 ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht den Anforderungen von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Er beinhaltet nicht alle Informationen, die ein vollständiger Konzernabschluss erfordert. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist eine Ergänzung zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025.

Die verwendeten International Financial Reporting Standards (IFRS) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des International Accounting Standards Board (IASB) entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss 2025 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Die im Geschäftsjahr 2026 erstmals anzuwendenden geänderten IFRS-Standards, wie vom IASB verabschiedet und in der EU übernommen, führten zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Vorstand der Bitcoin Group SE hat den Konzernzwischenabschluss und den Konzernzwischenlagebericht am 23.09.2026 freigegeben.

2.2 ANGEWANDTE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht anders angegeben, den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angewandten Methoden. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergaben sich im ersten Halbjahr 2026 nicht.

2.3 WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN UND UNSICHERHEITEN BEI SCHÄTZUNGEN

Bei der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen auswirken können. Die wesentlichen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2025.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

3.1 LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

3.1.1 SACHANLAGEN

Es gab keine erheblichen Anschaffungen oder Veräußerungen von Sachanlagen.

3.1.2 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

Alle Angaben in EUR	**Geschäfts- oder Firmenwert**
Anschaffungskosten	**2026**
Stand 1. Januar 2026	3.882.225,95
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2026	3.882.225,95
Abschreibungen und Wertminderungen	
Stand 1. Januar 2026	0,00
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2026	0,00
Buchwerte per 30. Juni 2026	**3.882.225,95**

Anschaffungskosten	**2025**
Stand 1. Januar 2025	3.882.225,95
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2025	3.882.225,95
Abschreibungen und Wertminderungen	
Stand 1. Januar 2025	0,00
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2025	0,00
Buchwerte per 30. Juni 2025	**3.882.225,95**

Der Geschäfts- oder Firmenwert resultiert aus der Erstkonsolidierung der Bitcoin Deutschland AG im Geschäftsjahr 2014. Im ersten Halbjahr 2026 ergaben sich keine Hinweise für eine Überprüfung der Werthaltigkeit.

3.1.3 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Alle Angaben in EUR	Krypto-währungen	Sonstige			
		Lizenzen	Übrige	Software in Entwicklung	Gesamt
Anschaffungskosten					
Stand 1. Januar 2026	27.614.185,64	781.532,20	69.320,08	1.761.973,50	2.612.825,78
Zugänge	515.858,09	0,00	0,00	4.946.701,48	4.946.701,48
Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchungen	-595.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2026	**27.534.563,73**	**781.532,20**	**69.320,08**	**6.708.674,98**	**7.559.527,26**
Abschreibungen und Neubewertungen					
Stand 1. Januar 2026	265.650.802,77	0,00	-69.317,08	0,00	-69.317,08
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertminderungen	-1.425.355,19	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertaufholungen	277,45	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchungen	595.480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neubewertung im sonstigen Ergebnis	-93.116.062,76	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2026	171.705.142,27	0,00	-69.317,08	0,00	-69.317,08
Buchwert per 30. Juni 2026	199.239.706,00	**781.532,20**	**3,00**	**6.708.674,98***	**7.490.210,18**

* Korrektur gegenüber der ursprünglichen Veröffentlichung: Dort war irrtümlich EUR 0,00 angegeben.

Alle Angaben in EUR	Krypto-währungen	Sonstige			
		Lizenzen	Übrige	Software in Entwicklung	Gesamt
Anschaffungskosten					
Stand 1. Januar 2025	26.389.749,65	781.532,20	69.320,08	0,00	850.852,28
Zugänge	728.336,45	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgänge	-51.529,15	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2025	**27.066.556,95**	**781.532,20**	**69.320,08**	**0,00**	**850.852,28**
Abschreibungen und Neubewertungen					
Stand 1. Januar 2025	339.609.804,95	0,00	-69.317,08	0,00	-69.317,08
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertminderungen	-1.140.027,48	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertaufholungen	586.117,30	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neubewertung im sonstigen Ergebnis	-9.764.720,21	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2025	329.291.174,56	0,00	-69.317,08		-69.317,08
Buchwert per 30. Juni 2025	**356.357.731,51**	**781.532,20**	**3,00**	**0,00**	**781.535,20**

Kryptowährungen mit einem Buchwert von TEUR 4.104 (31. Dezember 2025: TEUR 5.974) dienen der Besicherung des im Dezember 2025 aufgenommenen Fälligkeitsdarlehens. Alle übrigen immaterielle Vermögenswerte waren zum Bilanzstichtag weder als Sicherheiten für Verbindlichkeiten verpfändet noch anderweitig verfügungsbeschränkt.

Lizenzen, die Banklizenzen darstellen, sind essenziell für das Geschäftsmodell der Gruppe. Ihre Nutzungsdauer wird deshalb als unbestimmt angesehen. In der Position Software in Entwicklung werden Ausgaben im Zusammenhang mit der beauftragten Implementierung einer IT-Plattform für die Bereitstellung von Trading-Funktionalität für Kryptowährungen und Digitale Assets ausgewiesen.

Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)

Kryptowährungen werden zum jeweiligen Berichterstattungsstichtag neubewertet. Die Buchwerte (beizulegenden Zeitwerte) sind in der nachfolgenden Übersicht aufgeführt.

Alle Angaben in TEUR	30. Juni **2026**	31. Dezember **2025**
BTC / Bitcoin	183.701	265.355
BCH / Bitcoin Cash	7	6
ETH / Ethereum	14.476	26.253
BTG / Bitcoin Gold	14	1
LTC / Litecoin	1	1
XRP / Ripple	712	1.234
DOGE / Dogecoin	0	1
TRX / Tron	49	1
SOL / Solana	262	404
USDT / Tether	0	0
USDC / USD Coin	18	9
	199.240	**293.265**

3.2 ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE UND VERÄUSSERUNGSGRUPPEN

Die DESSIXX AG, Frankfurt am Main, wird weiterhin als zur Veräußerung gehaltene Vorratsgesellschaft klassifiziert und nicht in den Konsolidierungskreis einbezogen. Zum 30. Juni 2026 beträgt der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte TEUR 250 (31. Dezember 2025: TEUR 250).

3.3 EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital der Bitcoin Group SE betrifft das voll eingezahlte Grundkapital in Höhe von EUR 5.000.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 5.000.000,00 Inhaberaktien.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ergibt sich aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung.

3.4 LATENTE STEUERN

Die latenten Steuern werden auf temporäre Differenzen bei der Neubewertung von Kryptowährungen, den sonstigen immateriellen Vermögenswerten, den finanziellen Verbindlichkeiten sowie den bilanzierten Nutzungsrechten und den entgegenstehenden Verbindlichkeiten gebildet. Die latenten Steuern werden auf Basis der in Deutschland geltenden Steuersätze ermittelt. Da sämtliche steuerlatenzbehafteten Sachverhalte im Inland begründet sind, wird für das erste Halbjahr 2026 ein durchschnittlicher Steuersatz von 30,00 % (1. Halbjahr 2025: 30,00 %) angenommen.

Die Veränderung der latenten Steuerschulden resultiert im Wesentlichen aus temporären Differenzen, die sich aus der Umbewertung der Kryptowährungen ergeben. Der Effekt wird ergebnisneutral mit TEUR 28.331 (1. Halbjahr 2025: TEUR 2.930) im Sonstigen Ergebnis erfasst.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

4.1 UMSATZERLÖSE

Der Bitcoin Group Konzern erzielt seine Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen sowie Vermittlungsleistungen von Transaktionen mit Kryptowährungen. Darüber hinaus werden Umsatzerlöse im Wertpapierhandel sowie mit der Erbringung von Dienstleistungen für Kunden, die in Zusammenhang mit Finanzprodukten stehen, generiert. Im ersten Halbjahr 2026 wurden keine Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt (1. Halbjahr 2025: TEUR 242,4).

Sämtliche Umsatzerlöse wurden in Deutschland generiert.

4.2 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung und die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge:

Alle Angaben in EUR	1. Januar - 30. Juni **2026**	1. Januar - 30. Juni **2025**
Weitere sonstige betriebliche Erträge	35.111,56	381.726,19
Erträge aus Verrechnungen für Sachbezüge	19.457,48	23.896,38
Fremdwährungsumrechnung	111,81	708,39
Sonstige betriebliche Erträge	**54.680,85**	**406.330,96**

4.3 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich entsprechend der Tabelle zusammen:

Alle Angaben in EUR	1. Januar - 30. Juni **2026**	1. Januar - 30. Juni **2025**
Rechts- und Beratungskosten	470.841,03	1.274.224,26
Fremdarbeiten	263.862,28	420.313,60
Marketing und Werbung	117.577,23	150.925,18
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	27.285,30	59.095,18
Verwaltung	75.431,40	105.745,04
EDV-Kosten	64.926,06	45.783,78
Porto und Telefonkosten	54.966,41	7.806,56
Fuhrpark	11.109,01	22.177,82
Vergütung Aufsichtsrat	25.976,02	43.877,62
Raumkosten	37.263,66	14.916,52
Nebenkosten des Geldverkehrs	3.317,37	5.654,64
Reisekosten	0,00	28.558,23
Fremdwährungsumrechnung	129.065,33	12.057,28
Wertminderungen für finanzielle Vermögenswerte	0,00	5.000,00
Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen	1.832.809,61	1.247.731,28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**3.114.430,71**	**3.443.866,99**

4.4 ERGEBNIS JE AKTIE

Da in der Berichtsperiode keine verwässernden Aktienoptionen geschlossen wurden, waren in der Berichtsperiode keine verwässernden Effekte im Ergebnis je Aktie zu berücksichtigen.

5. GESCHÄFTSSEGMENTE

Die Bitcoin Group SE verfügt über ein berichtspflichtiges Geschäftssegment im Sinne des IFRS 8. Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 haben sich weder die Segmentabgrenzung noch die Grundlagen der internen Berichterstattung und Steuerung geändert.

Für weitergehende Angaben zur Segmentberichterstattung wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 verwiesen.

6. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Während des 1. Halbjahres 2026 gab es keine wesentlichen Änderungen bei den Transaktionen mit den nahestehenden Unternehmen und Personen.

7. KLASSIFIZIERUNG VON FINANZINSTRUMENTEN UND BEIZULEGENDER ZEITWERT

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, der am Bewertungstag für den Verkauf eines Vermögenswerts oder für die Übertragung einer Verbindlichkeit in einer zu den üblichen Marktbedingungen erfolgenden Transaktion zwischen Marktteilnehmern gezahlt werden würde, unabhängig davon, ob der Preis direkt beobachtbar ist oder unter Anwendung einer Bewertungsmethode ermittelt wird. Bei der Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit berücksichtigt der Konzern die Merkmale des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit insoweit, als Marktteilnehmer diese Merkmale bei der Preisermittlung des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit am Bewertungstag ebenfalls berücksichtigen würden.

Für den Fall der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts über ein Bewertungsverfahren ist dieser in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden beobachtbaren Parameter und der jeweiligen Bedeutung der Parameter für eine Bewertung im Ganzen in eine der drei folgenden Kategorien einzustufen:

Stufe 1: Eingangsparameter sind notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, auf die zum Bewertungsstichtag zugegriffen werden kann.

Stufe 2: Eingangsparameter sind andere als die aus Stufe 1 notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt beobachtbar sind oder indirekt abgeleitet werden können.

Stufe 3: Eingangsparameter sind für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbare Parameter.

In diesem Zusammenhang ermittelt der Konzern, ob Transfers zwischen den Hierarchiestufen zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums aufgetreten sind.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten einschließlich der Stufen der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte, auf denen die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert basiert. Bei den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, deren Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt, wird Letzterer nicht gesondert angegebenen.

Alle Angaben in EUR	Kategorien nach
	IFRS 9
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	
Beteiligungen (Sineus)	FVTOCI
Mietkautionen	AC
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	FLAC
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC

Die der Kategorie FVTOCI zugeordneten (nicht notierten) Anteile an der Sineus, sind mit ihren Anschaffungskosten angesetzt, da zum Bilanzstichtag keine relevanten Indikatoren vorliegen, die darauf hindeuten, dass die Anschaffungskosten nicht repräsentativ für den beizulegenden Zeitwert sind.

Bei langfristigen Darlehensverbindlichkeiten wird die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts mittels Barwertmethode auf Grundlage der aktuellen Zinsstrukturkurven unter Berücksichtigung von nicht direkt beobachtbaren Kreditrisikoaufschlägen vorgenommen. Daher erfolgt die Zuordnung in Stufe 3 der Bewertungshierarchie.

Buchwert	Beizulegender Zeitwert		Buchwert	Beizulegender Zeitwert	
30. Juni **2026**	30. Juni **2026**	**Hierarchie**	31. Dezember **2025**	31. Dezember **2025**	**Hierarchie**
189.809,22	-		189.809,22	-	
166.605,99	-		166.605,99	166.605,99	
23.203,23	-		23.203,23	-	
3.920.351,61	-		12.617.328,79	-	
4.234.916,51	4.222.896,66	Stufe 3	4.101.889,01	4.120.506,65	Stufe 3
732.266,17	-		595.076,97	-	

8. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Es sind keine Ereignisse eingetreten, die nach IAS 10.8 ff. zu einer Anpassung der im Abschluss erfassten Beträge führen würden.

Nach dem Ende des Berichtszeitraums erhielt die Gesellschaft am 14. August 2026 eine Mitteilung über die Veränderung von Beteiligungsverhältnissen. Demnach hält die Priority AG nicht mehr mehr als ein Viertel der Aktien an der Bitcoin Group SE. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass die Winthorpe III Valentine GmbH & Co. KG nun unmittelbar mehr als ein Viertel der Aktien an der Gesellschaft hält. Diese Beteiligung wird über die Winthorpe Management GmbH mittelbar Herrn Oliver Flaskämper zugerechnet.

9. ORGANBESETZUNG DER BITCOIN GROUP SE

Vorstände der Gesellschaft	30. Juni **2026**
Vorstände	Moritz Eckert
	Anton Langbroek (seit 1. Mai 2026)
	Michael Nowak (bis zum 30. April 2026)

Aufsichtsrat zum 30. Juni 2026

- Alexander Müller, Diplom-Informatiker, öffentlich bestellter und vereidigter IT-Sachverständiger, Niedernhausen (Vorsitz)
- Prof. Dr. Rainer Hofmann, Hochschulprofessor, Ludwigshafen (stellvertr. Vorsitz)
- Oliver Flaskämper, Vorstand der Priority AG und Geschäftsführer der DH Verwaltungs GmbH & Co.KG, Herford
- Dr. Holger E. Giese, Rechtsanwalt, LL.M. (Cambridge), Alfter

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Herford, den 23. September 2026

Moritz Eckert
Vorstand

Anton Langbroek
Vorstand

IMPRESSUM

Herausgeber

Bitcoin Group SE

Luisenstraße 4

32052 Herford

+49.5221.69435.20

+49.5221.69435.25

info2026@bitcoingroup.com

Der Halbjahresbericht 2026 der Bitcoin Group SE ist im Internet unter www.bitcoingroup.com abrufbar.

An der Erstellung dieses Halbjahresberichts haben außer den Mitarbeitern der Bitcoin Group SE mitgewirkt:

Konzeption:

CROSS ALLIANCE communication GmbH

Bahnhofstraße 98

82166 Gräfelfing/München

www.crossalliance.de

Illustrationen:

Bitcoin Group SE

BITCOIN GROUP SE
Luisenstraße 4 | 32052 Herford | Deutschland

+49.5221.69435.20 +49.5221.69435.25 info2026@bitcoingroup.com bitcoingroup.com

---

Vorstand: Moritz Eckert, Anton Langbroek

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Müller

Handelsregister: HRB 14745, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Umsatzsteuer-Id.-Nr.: DE301318881